



Andechser Klosterkirche



Peter Henkel: „Heit gemmer wieder wallfahr'n, i und dr Manfred“



Nach der „Bergtour“

Wallfahrt nach Andechs

Sänger des Liederkranzes erklimmen den Heiligen Berg



Bürgerreporterin Irene Henkel: „Gott erhalte dir die Farben deines Himmels weiß und

blau!“, sang der Liederkranz in der Klosterkirche zu Andechs. Das musikalische Gebet wurde wohl erhört, denn beim Josefsausflug des Gesangvereins ließ die Sonne den Himmel tatsächlich weiß und blau erstrahlen. Jedes Jahr fahren die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes

am Samstag vor dem Josefstag nach Andechs. Ihr Chorleiter heißt schließlich Josef; den Liederkranz leitet seit 2006 Chordirektor Josef Hauber.

Mit dem Bus ging's zunächst nach Herrsching. Von dort wanderte eine große Gruppe des Chors etwa eine Stunde durch das Kiental auf den Heiligen Berg. Die, die nicht so gut zu Fuß waren, brachte der Bus nach oben. Immer wieder eindrucksvoll ist für die Sänge-

rinnen und Sänger die Rokoko-Ausstattung der Wallfahrtskirche. Dort stimmten sie nach dem Kanon „Da pacem domine!“ (Gib Frieden, Herr!) den Choral „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ von Felix Mendelssohn Bartholdy an. Selbstverständlich musste die Bayernhymne erklingen, zu der Chordirektor Josef Hauber den Chorsatz geschrieben hatte.

Anschließend traf man sich in geselliger Runde im Bräustüberl

oder prostete sich im Biergarten mit Andechser Klosterbier zu. Doch nach dem „frohen Fest“ folgt wieder „Tages Arbeit“

Am 15. Juni findet im Gemeindefeestsaal von St. Johannes das Sommerkonzert des Liederkranzes statt. Darauf arbeitet der Chor bereits mit Hochdruck hin.

Bilder: Horst Emich, Walter Dittrich Zum Beitrag: <http://www.myheimat.de/2392006/>